

Meber Zeitung



Ausgabezeit und Abrechnung: ...

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage ...

Anzeigen: ...

Nr. 10.

Dieb, Dienstag, den 13. Januar 1914

XXXIV. Jahrgang

Das Neueste vom Tage.

In der Zweiten Kammer begannen heute die Interpellationen über die Faberner Borkommnisse.

Das unter dem Protektorat des Kronprinzen stehende Kändige Hochwasserkomitee ist wieder zusammengetreten ...

Die im Saager Friedenspalast abgehaltenen Besprechungen haben zur Gründung einer Akademie für internationales Recht geführt.

Im Ministerrat unter dem Vorsitz des Präsidenten Poincaré wurde der Direktor für politische und Handelsangelegenheiten im Ministerium des Auswärtigen, Paléologue, zum Botschafter in Petersburg ernannt.

Der griechische Ministerpräsident Venizelos ist gestern Nachmittag in Paris eingetroffen.

In Lausanne sind etwa 60 Marineoffiziere seit vorigen Donnerstag in einer Kaserne isoliert, weil sich bei ihnen Anzeichen einer cerebrospinalen Gehirnhautentzündung bemerkbar gemacht haben.

Der deutsch-südwestafrikanische Landwirtschaftsrat ist zu einer einmaligen Tagung auf den 2. März nach Windhoek einberufen worden.

Nach einem Telegramm aus Lima ist Callao von einer Sturmflut unter Wasser gesetzt worden.

In einem Erlass erklärte der Präsident Yuan Shikai, die Auflösung des Parlaments erfolgte deshalb, weil es unmöglich sei, seine Reichsautorität zu erreichen.

Das Tokio wird gemeldet: Auf der Insel Sakurajima ist ein vulkanischer Ausbruch erfolgt.

Wichtiges Reich.

Die Weberberufungen an der Ostsee.

W. Köslin, 12. Jan. Der Statthalter von Pommern, Prinz Eitel Friedrich, wird um 1 Uhr 20 Min. mit dem D-Junge von Berlin hier eintreffen.

W. Köslin, 12. Jan. Prinz Eitel Friedrich traf im Automobil in Sorenbom ein und beschichtigte dort die Vermählungen.

W. Köslin, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

nach Deep. Bei Neft begegnete ihm eine Hilfskolonne des Infanterieregiments Nr. 51, von deren Führer er sich über die Arbeiten am Tief berichten ließ.

W. Berlin, 12. Jan. Das Ständige Komitee für die durch Hochwasser betroffenen Hilfsbedürftigen veröffentlicht folgenden Aufruf:

W. Berlin, 12. Jan. Auf die ausbleibenden Regenfälle vom Freitag und Samstag ist heute stark eingetreten.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

tauen brachte, sind die Flüsse über die Ufer getreten. Ein Motorboot, das auf der Dornbirner Wad verankert war, wurde losgerissen und führerlos ohne Signallichter in den Bodensee getrieben.

W. Innsbruck, 12. Jan. Lawinen haben den Tunnel auf der Strade Schröns-St. Gallenstirke verstreut.

W. Berlin, 12. Jan. Auf die ausbleibenden Regenfälle vom Freitag und Samstag ist heute stark eingetreten.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Berlin, 12. Jan. Die Hochwassergefahr für das Nahatal ist zur Zeit sehr zu wachen.

W. Paris, 12. Jan. Ministerpräsident Venizelos hat heute dem Ministerpräsidenten und dem Finanzminister Bescheid abgelesen.

W. Paris, 12. Jan. Der Finanzminister demontiert neuerlich die angeblichen Enthüllungen des „Gigaro“ von heute früh und die Angabe des Blattes über eine von dem Direktor des Kreditinstituts angebotene Finanzhilfe.

Italien.

W. Rom, 12. Jan. Zu der von einem österreichischen Blatte veröffentlichten Nachricht, daß man in England diplomatische Kreise die sofortige Räumung der englischen Inseln seitens Italiens wünsche, schreibt die „Tribuna“, daß ein solcher Vorschlag der traditionellen Freundschaft zwischen Italien und England widerspreche.

Türkei.

Konstantinopel, 11. Januar. Kriegsminister Enver Pascha erklärte im „Tanin“ in einer Redefertigung zur Konsolidierung zahlreicher Offiziere, gegenwärtig gebe es in der Türkei zwei Kadres, eine für die Friedens- und eine für die Kriegszeit.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Da der türkische Botschafter in Berlin, Sahmetullah Pascha, sich demotiviert hat, seinen Posten als Inspektor der 3. Armeeinspektion anzutreten, ist er in den Ruhestand versetzt worden.

W. Konstantinopel, 12. Jan. Nach früheren Informationen aus Konstantinopel hat das Ministerium des Auswärtigen niemals daran gedacht, den türkischen Botschafter in Berlin abzurufen.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen werden in diplomatischen Kreisen als abgebrochen betrachtet.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen werden in diplomatischen Kreisen als abgebrochen betrachtet.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen werden in diplomatischen Kreisen als abgebrochen betrachtet.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen werden in diplomatischen Kreisen als abgebrochen betrachtet.

W. Konstantinopel, 11. Januar. Die türkisch-serbischen Friedensverhandlungen werden in diplomatischen Kreisen als abgebrochen betrachtet.

Frankreich.

Ein Besuch Poincarés in der deutschen Botschaft.

Eine Pariser Depesche des Hirschbureaus meldet, Präsident Poincaré werde am 20. Januar der deutschen Botschaft einen offiziellen Besuch anlässlich der Kaiserkrönung abgeben.

W. Paris, 12. Jan. Nach der Prüfung durch den Kriegsminister ergeben sich als vermehrte Ausgaben für die Durchführung des Dreijahrsprojektes und der Verbesserung der Bewaffnung an nicht wiederkehrenden Ausgaben 650 Millionen Francs.

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

W. Paris, 12. Jan. Infolge neuer großer Schneefälle und darauf folgenden Stürms, der die Schneemassen zum Auf-

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

„Ja, hier sind wir angelangt. Ich hatte Ihnen erzählt, daß Ihre arme Mutter sich verzweiflungslos nach dem Tode sehnte.“

„Aber jetzt sagen Sie mir alles?“

17 (Nachdruck verboten.)

„Hexengold“.

Roman von H. Courths-Mahler.

„Achten Sie nicht auf mich“, hat er heiser und dann, wie unfähig, sich länger zu bewegen, laut er vor ihr in die Kniee und ergreift ihre Hände.

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

Hände vor die Augen. Sie mußte ihn gehen lassen — mit der Wunde im Herzen, die sie ihm ohne Wissen und Willen geschlagen. Eine Schuld traf sie nicht, denn nicht hatte sie anders als freundlich mit ihm verkehrt, wie es ihr als Gattin gebührte.

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

„Aber doch — ich kann nicht anders — einmal muß ich es aussprechen, einmal Ihnen sagen, wie heiß und unendlich ich Sie liebe.“

Babern.

Neue Baberner Interpellationen im Reichstag.

Die Baberner Affäre soll nach nicht zur Ruhe kommen. Das Baberner Komitee hat die Baberner Fortschrittler...

Babern, 10. Jan. Die Fabrik „Zornhof“ soll nach einer Meldung des „Eh.“ Klage gegen die Inhaber...

Babern, 13. Januar. Der Gemeinderat war für einen Abend in einer außerordentlichen Sitzung einberufen...

Babern, 11. Januar. Die hiesige Gendarmerie landete an Oberst von Neuter folgendes Telegramm: „Dem ritterlichen...“

Babern, 11. Januar. Aus Anlaß seiner Freisprechung sind dem Obersten von Neuter aus dem Regierungsbezirk Kassel...

Die Schmelzkarten gegen die Baberner Offiziere. W. Berlin, 12. Jan. Nach den Meldungen...

Erstausgabe, 12. Januar. Von der „Straßburger Zeitung“ wird über Telegramme des Reichstages...

Erstausgabe, 12. Januar. Von der „Straßburger Zeitung“ wird über Telegramme des Reichstages...

Erstausgabe, 12. Januar. Von der „Straßburger Zeitung“ wird über Telegramme des Reichstages...

Aus Stadt und Land.

Wien, den 13. Januar 1914

Zur Reorganisation der 24. Division.

Die 24. Division wurde am 1. April 1890 aus der 67. (bisherigen 69.) und 68. Infanterie, sowie der 34. Kavallerie-Brigade...

Road Amundsen.

Der geniale Südpolforscher Roald Amundsen hielt gestern Abend im großen Saal des Hotel de Ville...

größtenteils schon gesehen. Dies entbehrt uns deshalb heute der Mühe, eine Schilderung der langen Reise zu geben...

Mitteilung der Handelskammer zu Mex. Auf eine Eingabe der Handelskammer betreffend die Mühseligkeiten bei der Verfertigung neuer Ware...

Stadtkonferenz. Heute (Dienstag) Abend acht Uhr Eröffnung der „Die spanische Frage“...

Der Verein für das Deutschtum im Ausland hielt am Samstag im „Vögelersaal“ unter dem Vorsitz des Herrn Geheimrats Herrmann...

Öffentliche Versammlung. Man schreibt uns: Die „Volksrecht“ Abendversammlung am Donnerstag, 15. Januar, abends 8.30 Uhr...

Prof. Dr. Max Müller. Der morgen im „Gewerbehause“ bei uns einen Abend veranstaltet, hat, wie uns mitgeteilt wird...

Die Sanitätskolonne. Die Sanitätskolonne, welche am Samstag Abend im „Gewerbehause“ eine Vorlesung des Geburtstages...

Man schreibt uns: „Was ist Coletti?“ Unter die dem Titel bringen die Modernen die „Lichtbilder“...

Explosion. Heute früh wurde auf der Straßburger Pantheons in der Nähe von Orign die Leiche des Malers...

Die Mosek ist gestern an der französischen Grenze bereits erheblich gesunken. Gestern Abend stand der Pegel in Millery 3.20 Meter...

Waggingen, 12. Jan. Der Hüttenarbeiter Jakob Zorn, ein Mann von 63 Jahren, war vor einigen Tagen in der Nähe der Friedenshütte von einem Strohenschnitten...

Telegraphische Nachrichten.

(Siehe auch „Neuestes vom Tage“.)

Hamburg, 11. Januar. Die Wieder des amerikanischen Dampfers „Oklahoma“ brüllten der Hamburg-Amerika-Linie ihren Dank und größte Anerkennung für das heldenmütige Verhalten...

Braunschweig, 12. Januar. Heute Vormittag fand in der Dombaukirche die Trauerfeier für den Staatsminister Hartweg statt...

Wien, 12. Jan. Der König hat heute Mittag im Gegenwärt des Staatsministers Hofmann zu Eschbach den Staatssekretär von Jagow...

Wien, 12. Jan. Der Kaiser hat heute Nachmittag um 3 Uhr 21 Min. mit dem kaiserlichen Hofstaat zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Kap Sattler abgereist...

Wien, 12. Jan. Der Kaiser hat heute Morgen um 10 Uhr 15 Min. mit dem kaiserlichen Hofstaat zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Kap Sattler abgereist...

Paris, 12. Jan. Der Papst hat den Kardinal-Staatssekretär Merry del Val zum Erzbischof von St. Peter ernannt...

Paris, 13. Januar. Der „Echo de Paris“ wird aus London gemeldet, dass Winston Churchill heute sein jüngstes Pariser Aufsehen...

Paris, 12. Jan. Aus Bagdad wird gemeldet: In allen Kirchen der Dizele wurde gestern der beschlossene Brief verteilt...

Paris, 12. Jan. Aus Bagdad wird gemeldet: In allen Kirchen der Dizele wurde gestern der beschlossene Brief verteilt...

Paris, 12. Jan. Aus Bagdad wird gemeldet: In allen Kirchen der Dizele wurde gestern der beschlossene Brief verteilt...

London, 12. Jan. Wie das Reutersche Bureau erfährt, haben die Wähler der Dreihundert in London nimmer in London die nötigen Instruktionen für Antwort auf die britische Note erhalten...

Der Russischeruch vor dem Kriegsgericht. W. Balona, 12. Januar. Gestern hat vor dem Kriegsgericht die Verhandlung gegen den russischen Offizier...

W. Balona, 12. Jan. Die Truppen Sibir Paschals, die von einer Gendarmerieabteilung der provisorischen Regierung geschlagen worden sind...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

W. Balona, 12. Jan. Zwischen der Gendarmerie und Angehörigen Sibir Paschals kam es nach dem Schermschießen der letzten Tage...

2mal 2=4. Das ist so sicher, dass man es nicht mehr zu beweisen braucht. Das Scott's Emulsion...